

Bezirksklasse Herren CUX Nord

TuS Wremen III : TSV Altenbruch
Dienstag, 10.10.2023, 20:00 Uhr

Schwenk tütet den Sieg für den TSV Altenbruch ein

Am 3. Spieltag der Bezirksklasse Herren CUX Nord traf der TuS Wremen III am Dienstagabend auf die Gäste vom TSV Altenbruch. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Oldhafer und Schwenk, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf, der insgesamt 6 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte Florian Schwenk, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Rusch / Effa, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Tamm / Ruhnau wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Fünf Sätze lang beharkten sich Rusch / Soldatov und Oldhafer / Schwenk, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. 3:2 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Pape / Root und Frauenpreiß / Roth die Schläger kreuzten. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Christian Tamm zunächst nicht gut aus, so gewann Kevin Rusch im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. In toller Verfassung präsentierte sich Daniel Rusch im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Mats-Ole Oldhafer. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Bastian Ruhnau musste Andreas Effa Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Mit 9:11, 9:11, 13:11, 9:11 verlor dann Dmitrij Soldatov seine Partie gegen Florian Schwenk, in die Schwenk im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. In toller Verfassung präsentierte sich Axel Pape im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Thorsten Roth. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Eric Root und Christoph Frauenpreiß, bevor das 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Frauenpreiß endete. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TuS Wremen III und des TSV Altenbruch in die Box. Mit 1:3 verlor Kevin Rusch seine Partie gegen Mats-Ole Oldhafer, in die Oldhafer im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Trotz Blitzstart verlor Daniel Rusch sein Spiel gegen Christian Tamm letztlich in vier Sätzen. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Andreas Effa sein Einzel gegen Florian Schwenk noch mit 13:11, 12:10, 5:11, 5:11, 8:11 im Entscheidungssatz. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis wird der TuS Wremen III am 20.10.2023 gegen TuRa Hechthausen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 20.10.2023 gegen den TSV Holßel/TSV Midlum (SG) II mitnehmen.

Statistik:

TuS Wremen III

Doppel: Rusch / Effa 1:0, Rusch / Soldatov 0:1, Pape / Root 1:0

Einzel: K. Rusch 1:1, D. Rusch 0:2, A. Effa 0:2, D. Soldatov 0:1, A. Pape 0:1, E. Root 0:1

TSV Altenbruch

Doppel: Oldhafer / Schwenk 1:0, Tamm / Ruhnau 0:1, Frauenpreiß / Roth 0:1

Einzel: M. Oldhafer 2:0, C. Tamm 1:1, F. Schwenk 2:0, B. Ruhnau 1:0, C. Frauenpreiß 1:0, T. Roth 1:0